



INSTITUT FÜR
TECHNIKFOLGEN
ABSCHÄTZUNG

EU Sicherheitsforschung – Systemgestaltung durch interdisziplinäre Beiträge

Sichere Zeiten?
Gesellschaftliche Dimensionen
der Sicherheitsforschung
Berlin 13./14. Juni 2013

Walter Peissl



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

Überblick

- EU-Sicherheitsforschung am ITA
- Herausforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Beispiel **PRISE**
- Schlussfolgerungen

EU-Sicherheitsforschung am ITA



Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Herausforderungen

- Sprachproblem
- Ressourcen
- Disziplinenloyalität
- Publikationsangst

Vorteile

- Unterschiedliche Perspektiven
- Unterschiedliche Lösungswege
- Erweiterung d. Horizonts
- Problemadäquat
- Interne Qualitätssicherung

PRISE

privacy • security

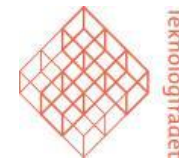
PRivacy enhancing shaping of **SE**curity research and technology

A participatory approach to develop acceptable and

accepted principles for European Security Industries and Policies

PASR Programme

- Vorbereitung FP7 Security Research
- 2006 – 2008



Ziele und Methoden

- Ziele :
 - Sicherheitstechnologien in Einklang mit dem Schutz der Privatsphäre und Menschenrechten
 - Kriterien für privatsphärenfördernde Sicherheitstechnologien
 - Generalisierbarkeit über FP7 hinaus
- Methoden:
 - Kombination von klassischer ExpertInnen-TA und partizipativen Ansätzen (Interview Meeting)

Interview Meeting

- Informed debate
 - Einführung
 - Fragebogen
 - Kleingruppendiskussion
- In 6 europäischen Staaten (D, DK, ES, HU, NO, AUT)
- Ca. 160 TeilnehmerInnen

Die PRISE-Matrix

Fallbezogene Trade-offs

Instrumente

Die
der

Technisch
Organisatorisch
Rechtlich

Prinzipien,
Gewinn ist

Die

Prinzipien

nicht einhalten und der (geschätzte)
Sicherheitsgewinn ist hoch

→ **Schlussfolgerungen**

Ergebnisse

- PRISE Matrix
 - Verfahren
- PRISE Handbook
 - Instruktionen
- Checklists
 - Realisierung
- Statement Paper
 - Empfehlungen

Zentrale Aussagen aus den pTA

- Die Bedrohung durch Terrorismus rechtfertigt nicht Verletzungen der Privatsphäre
- Technologien, die in die Intimshäre eindringen, sind nicht akzeptabel
- Der Missbrauch von Sicherheitstechnologien muss verhindert werden

Akzeptanzfördernde Faktoren

- Proportionalität
- Gerichtliche Anordnungen
- Strikte Kontrollmechanismen
- Privatsphärenverletzende Sicherheitstechnologien als letzte Alternative

Demokratische Forderungen

- Informative und offene Debatten
- Breite Beteiligung aller relevanten Gruppen
- Verpflichtende Analyse der Wirkungen vor der Einführung

Empfehlungen

- Kernbereich privater Lebensführung notwendig
- Privatheit und Sicherheit sind kein Null-Summen-Spiel
- Kein allgemeiner Zugang für Ermittlungsbehörden zu bestehenden Datenbanken
- Privatheit sollte eine zentrale nicht-funktionale Bedingung sein
- Gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Neubewertung (befristete Einführung etc.)

<http://prise.oeaw.ac.at>

Schlussfolgerungen

- Interdisziplinarität bedarf gemeinsamer Anstrengungen
... zahlt sich jedoch aus
- Internationalität vervielfacht die Herausforderungen
... und eröffnet interessante Einsichten und Möglichkeiten
- Partizipative Elemente sind als Ergänzung wertvoll
- Politische Wirksamkeit ist erzielbar

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

wpeissl@oeaw.ac.at